

PROLOG

ER WAR ANGEHÖRIGER DES PRIMITIVEN STAMMES DER YUETSCHI, DIE AM SÜDLICHEN ENDE DES VILAVIET-MEERES LEBEN. EIN GEWALTIGER STURM HAT SEIN ZERBRECHLICHES FISCHERBOOT WEIT VON SEINEN GEWOHNTEN FANGGRÜNDEN ABGETRIEBEN...



IN WAHNSINNIGER ANSTRENGUNG BEARBEITETEN SEINE LANGEN AFFENARTIGE ARME DIE RUDERPINNE. SEINE KRÄFTE MASHEN SICH MIT DENEN DES BLIND WÜTENDEN STURMES...



... ABER SCHLIESSLICH SCHAFFTE ES DER STURM, SEIN BOOT AN DEN EMPORSTREBENDEN KLIPPEN EINER INSEL ZU ZERSCHMETTERN... INMITTEN SCHÄUMENDER WELLEN UND FLACKERNDER BLITZE.

DIE GANZE NACHT HINDURCH KLAMMERT ER SICH AN DIE KLIPPEN. NUR EINMAL VERNAHM ER EIN GERÄUSCH, DAS SELBST DIE BRÜLLENDEN WOGEN ÜBERTONTE:



DER DONNER EINES EINSCHLAGENDEN BLITZES, DER DIE GANZE INSEL ERSCHÜTTERTE. ER BEZWEIFELTE, DASS DAS KRACHEN LEDIGLICH VON EINEM ZERSPLITTERNDEN BAUM HERKÄMME.

JETZT, IN DER MORGENDÄMMUNG, UNTER STRAHLEND BLAUEN HIMMEL, DESSEN SONNE DIE TRÖPELNDEN BRÜTTEN IN LEUCHTENDE JUWELN VERWandelt, KLETTERT ER DIE KLIPPEN HINRAUF, UM DIE INSEL ZU UNTERSUCHEN.

NACH LANGEM, MÜHSAMEM AUFGSTIEG ERREICHT ER DEN GIPFEL DER STEILSTEN KLIPPE...

